

Schüler-Konzerte

im Landkreis Görlitz
für das Schuljahr
2025 / 2026

für alle Schularten und Kindereinrichtungen
fachübergreifend
Musik | Deutsch | Physik | Gemeinschaftskunde | Ethik | Religion



KULTUR- UND
WEITERBILDUNGS-
GESELLSCHAFT mbH

seit 2004



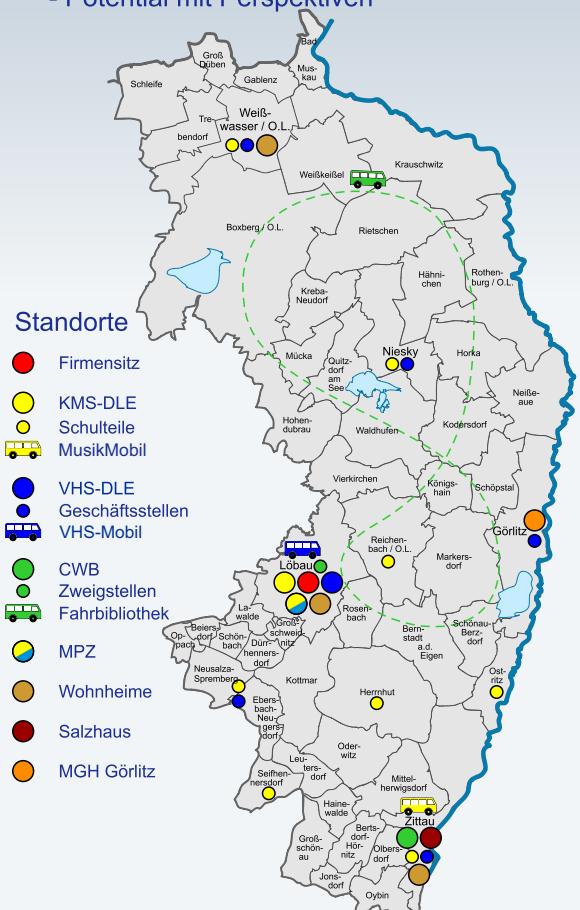
Kultur & Bildung für die Gesellschaft und in der Gesellschaft

Die Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, kurz KuWeit genannt, ist eine Gesellschaft des Landkreises Görlitz. Sie gehört zu den größten Kultur- und Bildungsträgern der Region.



Unsere Referenzen:

- Kultur- und Bildungsangebote, die alle Altersgruppen durch alle Lebensphasen begleiten – „Lebenslanges Lernen“
- qualifizierte Mitarbeiter
- an regionalen Standorten und flächendeckend
- gute materielle und technische Voraussetzungen und hohe Standards in zehn sanierten Immobilien, zum Teil mit außerordentlichem kulturhistorischem Wert
- Potential mit Perspektiven



Unsere Kernkompetenzen sind

die Kreismusikschule Dreiländereck
Musikalische Ausbildung

die Volkshochschule Dreiländereck
Zertifizierte Weiterbildung, Projektmanagement,
Freizeitangebote

die Christian-Weise-Bibliothek
Information, Kommunikation, Bildung, Kultur

das Medienpädagogische Zentrum
Medienpädagogische Angebote für Schulen
und Pädagogen, Schülerwettbewerbe

das Mehrgenerationenhaus in Görlitz
Generationen übergreifende Sozialarbeit

Wohnheime
Unterbringung für Berufsschüler

das Salzhaus
Management und Verwaltung
des Kulturdenkmals

Aktuelle Projekte:

Schülerkonzerte im Landkreis Görlitz
www.schuelerkonzerte.info

Jugendkunstschule Oberlausitz-Niederschlesien
www.vhs-dreilaendereck.de

Dreiklang - Kooperation der Musikschulen
der Landkreise Görlitz und Bautzen
www.dreiklang-oberlausitz.de

Fortbildung für ErzieherInnen
www.vhs-dreilaendereck.de

Schülerkonzerte im Landkreis Görlitz

Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Einrichtungsleiterinnen und Einrichtungsleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher,

in gewohnter Form präsentieren wir Ihnen das aktuelle Programmheft für Schülerkonzerte im Landkreis Görlitz. Das lehrplanbezogene Programm gestaltet sich abwechslungsreich, hält für alle Altersgruppen im Schuljahresverlauf passende Angebote parat und steht jeder Einrichtung im gesamten Landkreis zur Verfügung. Eine Unterrichtsstunde kann genügen, um in eine andere Welt einzutauchen. Die daraus gewonnenen Eindrücke wirken darüber hinaus.

Beachten Sie die neuen Programmpunkte für jüngere Zuschauer, die bei einem Theaterbesuch ebenso strahlende Augen wie bei Aufführungen in der Schule bekommen. Das Theater 7schuh bietet mit der Aufführung „Überall ist Wunderland“ aufbauend auf Reimen und Versen von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz, ausgestattet mit liebevoll entworfenen Figuren, unterstrichen von Musik und Gesang eine wunderbare Annährung an Sprachgebrauch mit pädagogischem Anspruch. Die sprachgewaltig vorgetragenen Verse von Wilhelm Busch umrahmt das Sorbische National-Ensemble mit Orchestermusik ebenso wie die spannende Erzählung von einem listigen Füchslein. Neue Perspektiven eröffnen sich im Gerhart-Hauptmann-Theater, wenn „Märchenhaft“ getanzt, von Mäusen durch ein Sinfonieorchester geführt oder zum Weihnachtsmärchen geladen wird.

Ergänzend zu den Führungen durch die Klaviermanufakturen in Seifhennersdorf und Löbau kommt nun der Instrumentenbauer auch zu Ihnen ins Klassenzimmer und gibt interessante wie auch überraschende Einblicke in diese Handwerkskunst.

Älteren Schülern stehen bewährte Formate weiter zur Verfügung wie auch Möglichkeiten für neue Denkanstöße. 2026 begehen wir das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen. Um Kindern und Jugendlichen jüdische Kultur im Alltag auf unkomplizierte und lebendige Weise näher zu bringen, bringt ein internationales Künstlertrio den kulturellen Schmelzkiegel „Odessa“ mit Musik, Gesang und Erzählungen unterstellt mit Bildmaterial in die Oberlausitz. Die ebenso authentischen wie nahbaren Künstler stehen für Austausch wie auch Offenheit und werden im Dialog mit den Schülern Fragen aufgreifen und beantworten.

Beachten Sie die Hinweise zum Hammerschmidt-Festjahr 2025 auf der Rückseite unseres Anmeldeformulars. Andreas Hammerschmidt wirkte als bedeutender Komponist den Großteil seines Lebens in Zittau. Entdecken Sie sein Leben und Wirken anlässlich des 350. Todestages.

Als Beitrag zur Bildung von Kindern und Jugendlichen in unserem Landkreis werden die Schülerkonzerte vom Kulturrum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Andrea Richter
Projektmanagement
Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH



Inhalt

ÜBERALL IST WUNDERLAND - Figurentheater mit Gedichten	03
Die Froschkönigin - Handpuppenspiel	04
Prinzessin Marie - Theater aus Papier	05
DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE	06
GOLD!	07
OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	08
DIE ORCHESTERMÄUSE	09
Kindervogelhochzeit „DER SCHLAFSANDSCHLAMASSEL“	10
MÄRCHENHAFT	11
Das listige Füchslein	12
Die Abrafaxe und die schwarze Mühle	13
Max und Moritz	14
Pauke Berta	15
Ohne Worte – Stummfilm mit Livemusik	16
Peter und der Wolf	17
IPad2Music – Die digitale Band	18
Kinderleichte Musikproduktion mit Magix Music Maker	19
Odessa – musikalisches Portrait jüdischen Lebens am Schwarzen Meer	20
Mein Kampf	21
„Hört mal!“	22
Barockmusik	23
Der Freischütz	24
Die Geschichte der Rockmusik	25
FAUST	26
LYSISTRATA	27
Wie entsteht ein Klavier?	28
Klavierbau bei C. Bechstein	29
Geigenbauwerkstatt	30
„Die Orgel“ - Königin der Instrumente	31
Der Klang der Stille	32
Faszination Interferenz	33
Neisse Film Festival	34
Volkshochschule Dreiländereck – eine Einrichtung der KuWeit	35
Christian-Weise-Bibliothek – eine Einrichtung der KuWeit	36

Beilage

Anmeldeformular für Schülerkonzerte
Informationen Hammerschmidt Festjahr 2025

Impressum

Herausgeber: Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH (KuWeit) eine Gesellschaft des Landkreises Görlitz

Redaktion: Andrea Richter
Poststraße 8, 02708 Löbau
Telefon: 03585 417716
E-Mail: andrea.richter@ku-weit.de
Web: www.schuelerkonzerte.info; www.ku-weit.de

Satz: Steffen Reimann, Medienpädagogisches Zentrum Löbau - eine Einrichtung der KuWeit
Druck: Gustav Winter, Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH Herrnhut

Das Projekt Schülerkonzerte wird gefördert durch den Kulturrat Oberlausitz-Niederschlesien.

Löbau, Juni 2025



ÜBERALL IST WUNDERLAND

Figurentheater mit Gedichten
von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz

Kitas und Klassen 1 - 4



Die beiden Dichter Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz lebten vor 100 Jahren. Sie sind sich nie begegnet und doch ähneln und ergänzen sich ihre Gedichte im Humor und in der Lust an Wortschöpfungen und Reimen derart, dass sie wunderbar zueinander passen. Stimmungsvolles, Witz und Freude am Sprachklang bereiten sowohl Erwachsenen wie auch Kindern Vergnügen.

Eine spielerisch bunte Landschaft entsteht aus Figuren, Reimen und Musik. Hier begegnen sich Pinguine, Fliegen, Möve, Löwe, Schnecke und Elefant, Hasen, Fische, Schmetterlinge und wunderliche Wesen.

Diese vergnügliche Stunde lässt Kinder staunen und auch wenn sie vielleicht – wie es bei Gedichten zuweilen vorkommt – nicht immer jedes Wort entschlüsseln werden, so befördert es doch ihre Lust an gereimter Sprache und an bekannten und neuen Worten. Die kleinen und großen Zuschauer dürfen mitreimen, staunen, raten, oder sich ganz der Stimmung der bebilderten Verse hingeben.



Bilder: Paul Glaser

Idee und Spiel: Anne Swoboda / Görlitz
Musik: Maria Thomaschke / Berlin

Figuren: Annekatrin Heyne / Görlitz
Regie: Therese Thomaschke / Bautzen

Durchführung: Theater 7schuh

Termine: nach Vereinbarung
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: 45 Minuten
Ort: mobil an Schulen und Kitas
Preis: 5,00 € / Person

Anforderungen: verdunkelbarer Raum, Bühnenfläche 3 Meter breit, 3 Meter tief, Mindesthöhe 2,30 Meter, bei ebenerdiger Bühne ansteigende Zuschauerreihen erwünscht, Abstand zur ersten Zuschauerreihe mindestens 1 Meter von der Bühnenkante aus, Aufbauzeit 1,5 Stunden

Die Froschkönigin

Handpuppenspiel



Kitas und Klassen 1 - 4



Willkommen zur silbernen Hochzeit der Froschkönigin!
25 Jahre hält der Zauber - Glück gehabt!

Aber wie hat sie ihn gefunden, ihren verzauberten Märchenprinzen? Und wie hat sie ihn erlöst? Warf sie ihn an die Wand oder war es ein Kuss? Ganz wie im Märchen?

Das Märchen von der goldenen Kugel, die ein ganzes Leben verändern kann, beginnt am Brunnen vor dem Schloss. Und dann?

Lasst euch überraschen vom Froschkönigmärchen der Brüder Grimm, das Altbekanntes und erstaunliche Neuigkeiten bereit hält.

Es spielen: Prinzessin Friederike als Froschkönigin, König Eduard als Vater und natürlich der Froschkönig selbst!



Bilder: R. Wintermann

Konzept und Spiel: Anne Swoboda / Görlitz
Bühnenbau: Ewald Otto / Berlin
Regieberatung: Meike Kreim / Leipzig

Ausstattung: Annekatrin Heyne / Görlitz
Musik: Peter Dirkmann / Meerbusch

Durchführung: Theater 7schuh

Termine: nach Vereinbarung
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: 50 Minuten
Ort: mobil an Schulen und Kitas
Preis: 5,00 € / Person

Anforderungen: verdunkelbarer Raum, Bühnenfläche 4 Meter breit, 3 Meter tief,
Mindesthöhe 2,80 Meter, Aufbauzeit 2 Stunden,
Licht- und Tontechnik können mitgebracht werden

Prinzessin Marie

Theater aus Papier

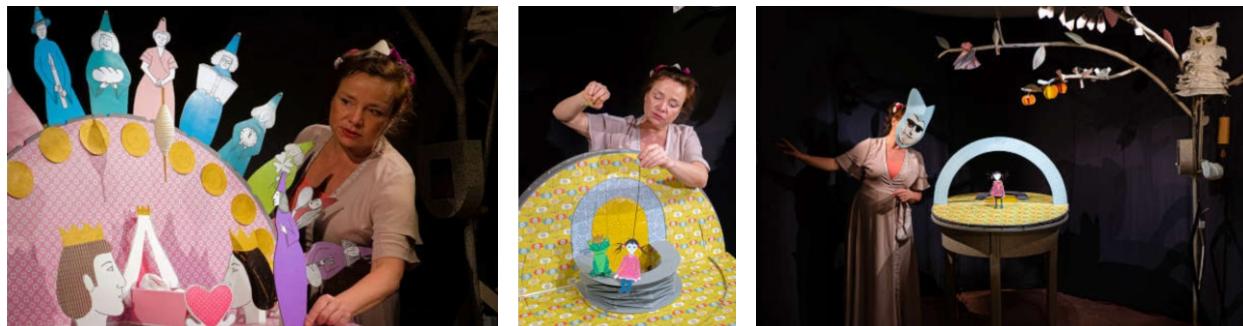


Kitas und Klassen 1 - 4



7 Märchen und ein Mädchen – frei nach Motiven der Brüder Grimm

Schau mal: Ein neues Märchenkind! Und wie heißt es?
Marie! Wie alle Mädchen in Märchen.
Ist das nun aber die Goldmarie oder die Pechmarie?
Oder die Marie aus Aschenbrödel oder die, der die goldene Kugel in den Brunnen fällt?
Egal! Auf jeden Fall ist sie eine Prinzessin.
Schaut selbst und begleitet sie auf ihren Abenteuern durch die Welt der Märchen.



Bilder: V. Döring

Regie & Text: Therese Thomaschke / Bautzen
Figuren & Objekte: Annekatrin Heyne / Görlitz

Idee & Spiel: Anne Swoboda / Görlitz
Bühnenbau: Ewald Otto / Berlin

Durchführung: Theater 7schuh

Termine: nach Vereinbarung
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: 50 Minuten
Ort: mobil an Schulen und Kitas
Preis: 5,00 € / Person

Anforderungen: verdunkelbarer Raum, schwarzer Bühnenhintergrund,
Bühnenfläche 4 Meter breit, 4 Meter tief, Mindesthöhe 2,60 Meter,
Aufbauzeit 3 Stunden

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Schauspiel für die ganze Familie nach Friedrich Wolf



Klassen 1 - 4

Weihnachten! Gänsebraten! Mit Rotkohl und Klößen – daran denkt Luitpold Löwenhaupt, seines Zeichens Opernsänger am hiesigen Theater, als er auf dem Wochenmarkt eine schöne, stattliche Gans kauft. Eine lebendige natürlich, damit man diese noch ein wenig mästen kann, bevor sie am Heiligen Abend in den Ofen kommt.

Aber wo soll sie hin, bis es soweit ist? Die Kinder wollen, dass sie in ihrem Zimmer wohnt. Doch das kommt für Frau Löwenhaupt überhaupt nicht infrage. Weshalb Auguste – so heißt die Gans aus unerfindlichem Grund von nun an – in den Keller muss. Nicht für lange Zeit allerdings, denn Peter und Gerda hecken gleich einen Geheimplan aus, damit Auguste doch noch ins Kinderzimmer einziehen kann, wenigstens über Nacht. Vor allem Peter freundet sich mit Auguste an. Er geht mit ihr spazieren, unterhält sich mit ihr und abends darf sie sogar in sein Bett (wenn der Vater es nicht sieht).

So könnte das Leben im Hause Löwenhaupt glücklich weiter gehen, da aber naht der Heiligabend und Luitpold Löwenhaupt, der immer noch vom saftigen Gänsebraten träumt, mit Rotkohl und Klößen, geht mit einem großen Messer und Auguste in den Garten ...

Keine Angst. Natürlich wird dem Tier kein Haar gekrümmmt. Und am Ende wird alles gut.



Bild: freepik.com sowie Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: **Premiere 15.11.2025**
alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Spielzeitheft,
den Monatsspielplänen oder dem Onlinespielplan www.g-h-t.de/de/spielplan

Preis: 5,00 € / Person

Theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitung empfohlen
Kontakt: Lisa Karich, E-Mail: l.karich@g-h-t.de

Buchungsanfragen:
service@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

GOLD!

Musiktheater für Kinder von Leonard Evers
Libretto von Flora Verbrugge nach den Brüdern Grimm



Klassen 1 - 4

Wer freut sich nicht über Schuhe, über ein Haus oder gar ein Schloss, über einen Strand mit Palmen und über Pommes und Pizza – so viel, dass man keine Chance hat, sie auf einmal aufzuessen? Jacob kann von solchem Überfluss nur träumen. Seine Eltern sind arm, so arm, dass sie sich weder Schuhe noch eine Wohnung leisten können. Eines Tages jedoch fängt Jacob einen ganz besonderen Fisch, der spricht und ihm jeden Wunsch erfüllt. Welch ein Glück! Oder etwa nicht?

Gold!, Leonard Evers' Oper für Kinder gehört zu den erfolgreichsten Opern für junges Publikum. Wir spielen sie wieder.



Bild: Paweł Sosnowski

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: **09., 10., 11. und 12.12.2025**
Beginn: jeweils 10:00 Uhr
Ort: Apollo Theater Görlitz
Dauer: ca. 55 Minuten
Preis: 5,00 € / Person

Theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitung empfohlen
Kontakt: Lucia-Maria Masini, E-Mail: theaterpaedagogik@g-h-t.de

Buchungsanfragen:
service@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

Kindertheater nach der Geschichte von Janosch
in einer Bearbeitung von Alexander Kratzer

Kitas und Klassen 1 - 2



Eigentlich sind der kleine Tiger und der kleine Bär sehr zufrieden in ihrem Häuschen am Fluss. Der Tiger ist ein großartiger Pilzsammler. Der Bär geht leidenschaftlich gern angeln. Eines Tages bringt er jedoch statt frisch gefangenem Fisch eine leere Holzkiste mit. Auf ihr steht „Panama“ und sie riecht herrlich nach Bananen. In Panama muss das Paradies liegen. Die beiden machen sich auf die Suche nach dem Land ihrer Träume. Unterwegs lernen sie, dass man sich vor nichts zu fürchten braucht, wenn man einen Freund hat.

Wir zeigen den Kinderbuchklassiker als mobile Theaterproduktion für alle Reiselustigen und Neugierigen ab vier Jahren.



Bild: Nikolai Schmidt

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine:	nach Vereinbarung
Beginn:	nach Vereinbarung
Dauer:	ca. 45 Minuten
Ort:	Foyer Großes Haus Zittau, Apollo Theater Görlitz, mobil an Schulen
Preis:	5,00 € / Person für Vorstellungen im Theater 200,00 € für mobile Vorstellungen / maximal 40 Personen

Anforderungen: Bühnengröße mind. 5 m x 3 m

Buchungsanfragen:

Regina Höning, E-Mail: r.hoenig@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

DIE ORCHESTERMÄUSE

Märchenhafte Orchestergeschichte von Howard Griffiths
Musik von Fabian Künzli



Klassen 1 - 4

Das Mäuseleben ist gefährlich – das muss auch der Clan der Bauernhofnager erfahren, als Hofkater Freddy seine krallenbewehrten Kollegen zur Ausrottung der kleinen „Grauröcke“ aufruft. Angeführt von ihrem Chef Bruno, verlässt die entsetzte Mäuseschar bei Nacht und Nebel ihr bisheriges Zuhause, besteht das Abenteuer der nächtlichen Durchquerung des unheimlichen, gefahrsvollen Waldes und erreicht schließlich einen Ort, wo sie in einem großen Gebäude Unterschlupf findet. Doch die neue Bleibe ist nicht wirklich perfekt: Genau zur Schlafenszeit der Mäuse herrscht dort ohrenbetäubender Lärm! Eine nur scheinbar gute Idee, diesen Missstand zu beheben, bringt Bruno und seine Schar nur in noch größere Schwierigkeiten. Aber nach einiger Aufregung gibt es dann doch ein gutes Ende.



Bild: Paweł Sosnowski

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: **15.04.2026, Großes Haus Görlitz**
16.04.2026, Großes Haus Zittau

Beginn: jeweils 10:00 Uhr
Dauer: ca. 50 Minuten

Preis: 5,00 € / Person

Buchungsanfragen:
service@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

Kindervogelhochzeit

„DER SCHLAFSANDSCHLAMASSEL“



Kitas und Klassen 1 - 5

Gerade ist er aus dem Urlaub zurückgekehrt und jetzt soll er gleich Winterschlaf machen – darauf hat der Igel wenig Lust. Viel lieber will er die Hochzeit des Raben besuchen, über die der ganze Wald spricht. Unterstützung bekommt er dabei von seiner neuen Freundin Purzel von der Wurzel, die nicht ganz uneigennützig der Winterlangeweile entgehen will. Den Sandmann mit seinem Schlafsand auszutricksen, ist gar nicht so schwer. Doch wieso scheint nun der Rabe seine eigene Hochzeit zu verschlafen? Die Vogelhochzeit darf nicht ausfallen und so werden der Igel und Purzel mithilfe ihrer Freunde alles versuchen, um den Tag und das große Fest doch noch zu retten.



Bild: Archiv SNE

Besetzung: **Chor und Band**
Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Termin: **05.02.2026**
Beginn: 10:00 Uhr
Dauer: ca. 60 Minuten
Ort: Messehalle Löbau
Preis: 5,00€ / Person

MÄRCHENHAFT

Tanzstück von Massimo Gerardi in Zusammenarbeit
mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

ab Klasse 3



Im Tanzstück *Märchenhaft* beeinflussen sich Volksmärchen, Kunstmärchen, Mythen und fantastische Erzählungen gegenseitig. Alle diese Gattungen haben bestimmte Merkmale: Es gibt eine schwierige Situation, einen Aufbruch aus dem Alltag und eine Prüfung, die oft unterstützt durch Wunder und hilfreiche Figuren bestanden wird. Am Ende gibt es entweder ein glückliches Ende oder das Scheitern des Helden, der für das Publikum eine Identitätsfigur darstellt.

In seiner Zusammensetzung aus unterschiedlichen Erzählungen hebt das Tanzstück den Umgang mit Wundern hervor, denn in der märchenhaften Welt sind Dinge wie Drachen oder sprechende Tiere ganz normal. Die ausgewählten Erzählungen bewegen sich zwischen nostalgischer und ironischer Repräsentation der Märchenhelden und stellen eine ideale, beinahe utopische Welt dar, in der am Ende alle Konflikte gelöst werden können. Die Parodie und die satirische Aktualisierung der Geschlechterrollen in *Märchenhaft* spielen zudem mit den Erwartungen der Zuschauerinnen und Zuschauer und zeigen die typischen guten und bösen Figuren auf eine neue Art.



Bild: freepik.com sowie Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: **28., 29. und 30.10.2025**

Beginn: 11:00 Uhr
Dauer: ca. 60 Minuten
Ort: Apollo Theater Görlitz
Preis: 5,00 € / Person

Theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitung empfohlen
Kontakt: Lucia-Maria Masini, E-Mail: theaterpaedagogik@g-h-t.de

Buchungsanfragen:
service@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

„Das listige Füchslein“

Ein musikalisches Märchen zum Mitmachen



Klassen 1 - 4

Wie kann ein Fuchs so mächtige Gegner wie den Wolf, den Bären und das Wildschwein besiegen, ohne wirklich gegen sie zu kämpfen?

Der Fuchs war leichtsinnig – mit einem kleinen Scherz hat er sich den Wolf, den Bären und das Wildschwein zu Feinden gemacht. Jetzt ist er zu einem Kampf gegen drei starke Gegner herausgefordert, den er nicht gewinnen kann, denn auf seiner Seite hat er nur eine alte Katze und einen schwachen Hund. Doch der Fuchs wäre nicht der „listige“, wenn er nicht schon einen schlauen Plan geschmiedet hätte...

Wie wird der Kampf wohl ausgehen? Welche überraschende Idee rettet den Fuchs? In der zauberhaften Welt dieser Musikgeschichte sind die Kinder nicht nur Zuhörende, sondern sie werden mit Orff-Instrumentarium und gemeinsamen Gesang zu Mitwirkenden.



Bild: Archiv SNE

Besetzung: **Orchester, Erzähler
Sorbisches National-Ensemble Bautzen**

Termine: **17. / 18.11.2025 und 30. / 31.03. sowie 01.04.2026
weitere Termine auf Anfrage**

Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 60 Minuten
Ort: mobil an Schulen (Aula / Sporthalle)
Preis: 5,00 € / Person
Anforderungen: Bühnengröße mind. 9 m x 10 m

„Die Abrafaxe und die schwarze Mühle“



Klassen 1 - 5

Monat für Monat erleben die Abrafaxe in der legendären Zeitschrift „Mosaik“ ihre Abenteuer. Von einem Berliner Zeichnerteam liebevoll und detailgenau gestaltet, sorgt die Zeitschrift mit ihrer wahrscheinlich längsten fortlaufenden Abenteuergeschichte der Comicwelt schon seit Generationen dafür, dass Abrax, Brabax, Califax und natürlich die Ratte ein ganz neues Licht auf die bedeutenden Geschehnisse und Figuren der Menschheit werfen.

Nach dem großen Erfolg der „Abrafaxe-Symphonie“ und dem musikalischen Kinderbuch „So klingt Abenteuer!“ bringt Dr. Vincent Strehlow die Abrafaxe zurück auf die Konzertbühne. In dieser brandneuen musikalischen Abenteuergeschichte tauchen die Zuhörer, unterstützt durch den Sprecher und die Bilder aus dem „Mosaik“, in die verzauberte Welt der schwarzen Mühle in Schwarzkollm ein, die man aus der Krabat-Sage kennt. Durch eingängige Themen für die Abrafaxe und die Ratte, vorgetragen durch Querflöte, Englischhorn, Klarinette und Fagott, erhalten die Zuhörer spielerisch Zugang zu den Instrumenten im Orchester. So entsteht nicht nur eine neue spannende Abenteuergeschichte mit den Abrafaxen, sondern ein musikalisches Erlebnis für die ganze Schule.



Bild: Archiv SNE

Besetzung:	Orchester, Erzähler Sorbisches National-Ensemble Bautzen
Termine:	19. und 20.03.2026 weitere Termine auf Anfrage
Beginn:	nach Vereinbarung
Dauer:	ca. 60 Minuten
Ort:	mobil an Schulen (Aula / Sporthalle)
Preis:	5,00 € / Person
Anforderungen:	Bühnengröße mind. 9 m x 10 m



In Kooperation mit dem MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag

„Max und Moritz“

Eine musikalische Lausbubengeschichte

Klassen 3 - 5



Wer kennt es nicht, das Büchlein mit den lustigen Zeichnungen und knackigen Versen von Wilhelm Busch, das in mehr als 150 Sprachen und Dialekten übersetzt wurde?

Auch heute kommt seine satirisch-kritische Art bei Groß und Klein noch gut an und dient vielen als Inspiration. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Komponist Gisbert Näther diesen humorvollen Versen eine spritzige und zugleich spannungsgeladene Musik hinzugefügt hat.

Sowohl die Instrumente wie auch ein Sprecher unterstützen fantasievoll das Anliegen Wilhelm Buschs. Es entsteht ein Dialog zwischen Erzähler und Orchester, bei dem sich beide spielerisch ideal ergänzen. Durch die menschliche Stimme einerseits und die breite Klangfarbenpalette des Orchesters andererseits wird der Inhalt der Busch-Versen zum unterhaltsamen musikalischen Erlebnis für Jung und Alt.



Bild: Archiv SNE

Besetzung: **Orchester, Erzähler**
Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Termine: **05. und 06.03.2026**
weitere Termine auf Anfrage

Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 55 Minuten
Ort: mobil an Schulen (Aula / Sporthalle)
Preis: 5,00 € / Person
Anforderungen: Bühnengröße mind. 9 m x 10 m

Hinweis: Es ist möglich, dass auch jüngere Schüler teilnehmen. Die Lehrkräfte sollten jedoch bedenken, dass es sich um ein reines Orchesterkonzert mit Erzähler handelt.

Pauke Berta



Klassen 1 - 4

Das Konzert ist zu Ende, der Beifall hat aufgehört und die Instrumente gehen schlafen, nur im großen Zimmer der Schlaginstrumente ist noch Party. Im Orchester stehen sie ganz hinten, aber wusstet ihr, dass die Schlaginstrumente aus der ganzen Welt kommen, gleichzeitig die älteste und die jüngste Instrumentenfamilie sind, und sogar die größte?

Zwischen Trommelwirbel und Glockenspiel könnt ihr die Pauke Berta kennenlernen - und natürlich auch ihren Bruder Anton, die schrullige Klangschale, das schüchterne Triangel oder das vorlante Tamburin. Zwischen piano und fortissimo erzeugen die Fellklinger und die Selbstklinger die verschiedensten Töne, Geräusche und Effekte und machen dabei ein Riesen – Tamtam.

In unserem Schulkonzert bringt Benedikt Sauber 27 verschiedene Schlaginstrumente zum Klingeln von B wie Becken bis X wie Xylophon, Kristina Nerád erzählt.

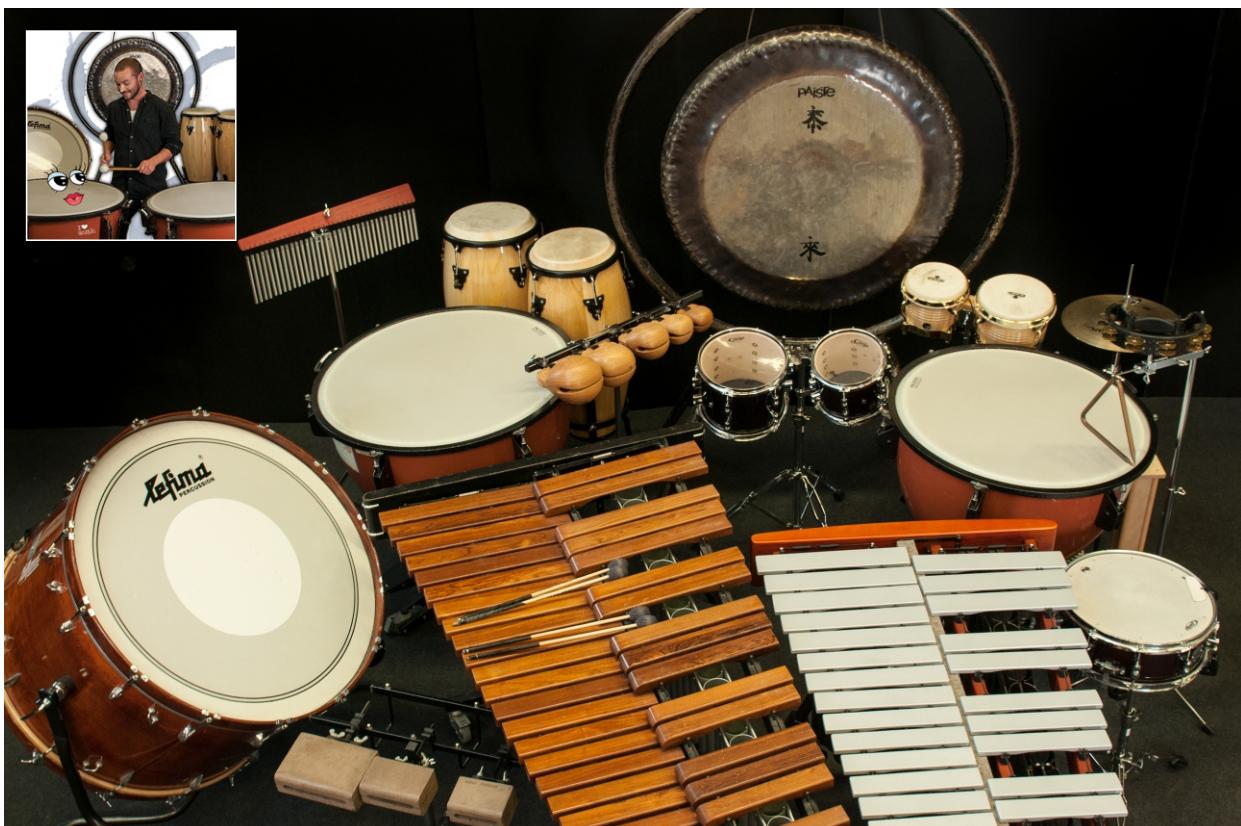


Bild: Archiv SNE

Besetzung: **Benedikt Sauber mit 27 verschiedenen Schlaginstrumenten und Kristina Nerád als Erzählerin**
Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Termine: **01., 02. und 03.06.2026, weitere Termine auf Anfrage**
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 50 Minuten
Ort: mobil an Schulen (Aula / Sporthalle)
Preis: 5,00 € / Person

Anforderungen: Bühnengröße mind. 8 m x 6 m

Ohne Worte – Stummfilm mit Livemusik

Klassen 1 - 8



Bild: MPZ Löbau

Die Vorstellung wird eingeleitet mit Erläuterungen zur Entstehung des Mediums Film bzw. bewegten Bildern. Die Funktion von Livemusik im Kino und verschiedene Animationstechniken werden ebenso erläutert. Die Ausführungen orientieren sich an dem Alter der Zuschauer.

Danach folgen vier Kurzfilme, zu denen die von Geiger und Komponist Nicolaas Cottenie erarbeitete Musik live gespielt wird. Gezeigt werden „Die Reise zum Mond“ (George Méliès, 1902), einer der ersten narrativen Filme überhaupt und drei Animationsfilme aus der ehemaligen UdSSR: ein Zeichentrickfilm, in dem sich ein Elefant und ein Walfisch einen heftigen Streit liefern, eine dramatische und bewegende Puppenanimation (1983), in dem die Geschichte eines kleinen Mammuts erzählt wird und eine Knetpuppenanimation (1984), in der zwei tölpelige Maler sich umständlich beim Streichen bemühen.

Je nach gewählter Programmduer ist eine kurze oder intensive Nachbesprechung möglich.

Durchführung: **Nicolaas Cottenie** – Geige, Komposition, Moderation
 Ira Shiran – Akkordeon

Termin: nach Vereinbarung

Programm: vier Stummfilme / Animationsfilme mit Livemusik

Dauer: 45 / 60 oder 90 Minuten nach Absprache

Ort: mobil an Schulen

Preis: 4,00 € / Person

Anforderungen: Beamer mit HDMI-Anschluss, Leinwand oder weiße Wand, 3 Stühle ohne Armlehnen, ein verdunkelbarer Raum ist vorteilhaft, Vorbereitungszeit 1 Stunde

„Peter und der Wolf“



Kitas und Klassen 1 - 4/5

Bevor das eigentliche Märchen beginnt, werden die Instrumente vorgestellt.



Peter und der Wolf (russisch *Петя и волк*) ist ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew, der neben der Musik auch den Text schrieb. Es entstand 1936 nach der Rückkehr des Komponisten in die Sowjetunion, angeregt von Natalija Saz, der künstlerischen Leiterin des Moskauer Zentralen Kindertheaters, die ebenfalls Teile des Märchentextes beisteuerte, um Kinder mit den Instrumenten des Sinfonieorchesters vertraut zu machen.

Ein fantastisches musikalisches Erlebnis für alle Kinder.

Ein speziell arrangiertes Bläserquintett und ein Erzähler führen die jungen Hörer durch Musik und Handlung.



Bilder: Archiv KuWeit

Termine:	nach Absprache
Beginn:	nach Absprache
Dauer:	ca. 45 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	4,00 € / Person

Anforderungen: Digitale Tafel oder Beamer mit HDMI-Anschluss und Leinwand,
5 Stühle ohne Armlehnen

IPad2Music – Die digitale Band



Medien-
pädagogisches
Zentrum
Löbau

Klassen 4 - 6

Mit Smartphone und Tablet kennen sich die meisten Schülerinnen und Schüler gut aus, sie gehören zu ihrem Alltag. Dass man damit und mit einem breiten Angebot an zum Teil kostenlosen Musikapps auch musikalisch kreativ werden kann, das wissen nur wenige. Wir musizieren gemeinsam mit Tablets und Smartphones. Es werden Lieblingssongs gecovert, Beats produziert, Bands gegründet, eigene Stücke komponiert und präsentiert. Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, ihre Talente zu entdecken und sie erfahren, wie sie im musikalischen Austausch miteinander kreativ werden können. Sie lernen Musikapps beim Musizieren kreativ zu nutzen.

Projektinhalte:

- Musik erfinden, wiedergeben und gestalten mit digitaler Hilfe
- Experimentieren mit Klängen und Geräuschen
- Einblick gewinnen in das Musizieren mit dem Computer und digitalen Endgeräten.
- Lehrplan KI4 LB2 und LB4
- Lehrplan KI5 LB1 und LB2
- Lehrplan KI6 LB1

Benötigte Materialien und Geräte werden mitgebracht.

Durchführung: **MPZ Löbau**

Termin: nach Vereinbarung

Dauer: 2 x 45 Minuten (Doppelstunde)

Ort: an Schulen

Preis: kostenfrei

Gruppengröße: Klassenstärke

Detaillierte Absprachen sind im Vorfeld sinnvoll (Personenzahl, Gruppenanzahl, räumliche Bedingungen und organisatorische Angelegenheiten).

Anmeldung: MPZ Löbau, Poststraße 8, 02708 Löbau

Telefon: 03585 417734

E-Mail: mpz-leitung@ku-weit.de

Internet: www.mpz-loebau.de



Bild: MPZ Löbau

Kinderleichte Musikproduktion mit Magix Music Maker



Medien-
pädagogisches
Zentrum
Löbau

Klassen 4 - 6

Sounds & Loops per Drag & Drop arrangieren, Samples live durch die Boxen jagen oder eigene Beats programmieren: Das klingt nicht nur nach Spaß, sondern auch ziemlich professionell.

In 90 Minuten können sich die SuS als kreative Musikproduzenten verwirklichen – auch ohne musikalische Vorkenntnisse! Mit dem Music Maker legen sie sofort los. Die SuS wählen Sounds aus einer riesigen Sammlung an Beats, Tunes und Vocals auf Chart-Niveau. Sie kombinieren Loops per Drag & Drop, spielen mit einer Vielzahl an Software-Instrumenten und nutzen professionelle Effekte.

Die Ergebnisse können als mp3 auf USB-Stick (bitte mitbringen) oder Handy (Ladekabel mitbringen) ausgegeben werden.

Projektinhalte:

- Musik erfinden, wiedergeben und gestalten
- Experimentieren mit Klängen und Geräuschen
- Einblick gewinnen in das Musizieren mit dem Computer und digitalen Endgeräten.
- Lehrplan KI4 LB2 und LB2
- Lehrplan KI5 LB1 und LB2
- Lehrplan KI6 LB1

Benötigte Materialien und Geräte werden mitgebracht.

Durchführung: **MPZ Löbau**

Termin: nach Vereinbarung
Dauer: 2 x 45 Minuten (Doppelstunde)
Ort: an Schulen
Preis: kostenfrei
Gruppengröße: Klassenstärke

Detaillierte Absprachen sind im Vorfeld sinnvoll (Personenzahl, Gruppenanzahl, räumliche Bedingungen und organisatorische Angelegenheiten).

Anmeldung: MPZ Löbau, Poststraße 8, 02708 Löbau

Telefon: 03585 417734
E-Mail: mpz-leitung@ku-weit.de
Internet: www.mpz-loebau.de



Bild: pixabay.com

„Odessa – musikalisches Portrait jüdischen Lebens am Schwarzen Meer“

Klassen 3 - 12

Ein lebendiges Erlebnis, das europäische Geschichte für junge Menschen greifbar und persönlich macht.

Das neue Programm von Atsind lässt die multikulturelle Klangwelt Odessas durch Musik, Erzählung und Gesang lebendig werden.

Odessa, gelegen am Schwarzen Meer, war schon immer ein kultureller Knotenpunkt - Heimat von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Musikschaaffenden sowie verschiedensten Gemeinschaften aus Osteuropa. Das jüdische Leben in der Stadt war stets lebendig, vielfältig und untrennbar mit dem städtischen Umfeld verflochten. Diese kulturelle Vielfalt erleben die Schülerinnen und Schüler mit dem Programm von Atsind hautnah. Traditionelle Melodien, jiddische und ukrainische Lieder, Rhythmen von Klezmer bis Volkstanz sowie Geschichten geben einen Einblick in den Alltag und den kulturellen Austausch dieser einzigartigen Stadt. Auch Kinderlieder werden in verschiedenen Sprachen erklingen.

Begleitet werden der Geiger Nicolaas Cottenie und Akkordeonist Ira Shiran von der ukrainisch-jüdischen Sängerin und Perkussionistin Kateryna Ostrovska. Mit ihrem ausdrucksstarken Gesang auf jiddisch, ukrainisch und der wenig bekannten Sprache der Lemken, verbunden mit traditioneller Perkussion, verleiht sie dem Programm eine besondere Tiefe und Authentizität.

Die Veranstaltung eignet sich für Schülerinnen und Schüler von 9 bis 18 Jahren und kann altersgerecht angepasst werden. Es weckt Neugier für jüdische Kultur und deren Bedeutung im historischen und gesellschaftlichen Kontext. Ergänzend zu den Darbietungen und Erzählungen wird historisches Bildmaterial gezeigt.



Bilder: Archiv Nicolaas Cottenie

Durchführung:

Nicolaas Cottenie (Belgien) – Moderation, Geige

Ira Shiran (Israel) – Moderation, Akkordeon

Kateryna Ostrovska (Ukraine) – Moderation, Gesang und Perkussion

Termin:

3. / 4. / 5. / 6. November 2025 und 23. / 24. / 25. / 26. / 27. März 2026

Dauer:

45 / 60 / 90 Minuten

Ort:

mobil an Schulen

Preis:

5,00 € / Person

Hinweis:

Durchführung auf deutsch, ukrainisch, russisch, englisch möglich

Anforderungen:

Beamer mit HDMI-Anschluss, Leinwand oder weiße Wand,

oder digitale Tafel, Vorbereitungszeit 1 Stunde

„Mein Kampf“

Farce von George Tabori

ab Klasse 9

THEATER
DŽIWADĘ

„Inhalt eines jeden Witzes ist die Katastrophe oder etwas ganz Schönes...“

Der Witz ist sozusagen ein Rettungsring, nicht Flucht vor der Realität, sondern Realität.“
George Tabori

Wien um 1910. Der jüdische Buchverkäufer Schlomo Herzl und sein Freund Lobkowitz - ein entlassener Koscher-Koch, der sich für Gott hält und mit Herzl ein merkwürdiges Herr-und-Knechtspiel spielt - wohnen mit anderen gescheiterten Existenzien, Dieben, Studenten und Tagespennern in einem Männerwohnheim in der Blutgasse, als eines Tages ein junger Mann hereinschneit: Adolf Hitler aus Braunau-am-Inn, der sich mit seinen Aquarellen von fragwürdiger Qualität an der Wiener Akademie der Schönen Künste bewerben will. Nach dem Gebot der Nächstenliebe nimmt sich Herzl des unbeholfenen, flegelhaften Provinzlers und emotionslosen Cholerikers an, versucht ihn zu erziehen und ihm mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die mütterliche Liebe und Zuwendung bleibt nicht ohne Wirkung, doch anders als erhofft: Hitler gefällt sich in der Rolle des Täters und Welteroberers, verführt Schlomos junge Freundin, stiehlt ihm den Titel seines unvollendeten Buches „Mein Kampf“, verbündet sich mit Frau Tod und lässt seinen Busenfreund Himmlischst Schlomos Huhn Mizzi schlachten und zubereiten... ein Vorgeschmack auf die zukünftigen Schrecken.

Mit George Taboris „Mein Kampf“ bringt das Puppentheater eine ungeheurelle Liebesgeschichte auf die Bühne. Die schwarzhumorige und hintersinnige Farce über Hitlers Wiener Jahre verschränkt Opfer und Täter, Versöhnung und Vernichtung, Nächstenliebe und Mord, Himmel und Hölle, Vergangenheit und Zukunft unheilvoll und schmerhaft ineinander.

In der unheilvollen Liaison zwischen Jude und Hitler werden Täter- und Opferstatus vermischt und die wechselseitige Abhängigkeit offenbar. Dies findet im inszenatorischen Konzept eine gespenstische Entsprechung: Hitler wird als Puppe von den Bewohnern des Asylheims geführt. Kein Hitler ohne „Mitspieler“ also. Damit macht die Inszenierung aufmerksam auf die Verantwortung jedes einzelnen im „Kampf“ gegen das Erstarken demokratie- und menschenfeindlicher Kräfte.



Bild: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Durchführung: **Puppentheater am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen**

Termine:

auf Anfrage

Dauer:

2 Stunden mit Pause

Ort:

Burgtheater, Großer Saal (Ortenburg 7, 02625 Bautzen)

Buchungen / Preisanfragen:

Katja Treu, Tel.: 03591 584274, E-Mail: dispo.puppentheater@theater-bautzen.de

„Hört mal“

Musikerinnen und Musiker der
Neuen Lausitzer Philharmonie bringen
unterrichtsbegleitende Angebote ins Klassenzimmer



Klassenstufe 6 - 9 Programmamusik

ENSEMBLE ESPRIT, das Holzbläserquintett der Neuen Lausitzer Philharmonie, stellt live und anschaulich dar, mit welchen „Tricks“ Musiker bei Hörern bestimmte Assoziationen auslösen. Dafür adaptiert das Quintett Programmmusiken wie die „Peer-Gynt-Suite“ oder „Bilder einer Ausstellung“, um diese für Schülerinnen und Schüler besonders eindrücklich erlebbar zu machen.

Termine:	nach Absprache
Beginn:	nach Absprache
Dauer:	45-90 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	4,00 € / Person



Bild: PhilMehr! e.V.

Klassenstufe 7 - 9 Klassik und Romantik

Was den Stil der Klassik und den der Romantik kennzeichnet, lässt sich kaum besser hörbar machen als durch die klingenden Beispiele des Streichquartetts der Neuen Lausitzer Philharmonie.

Alle bedeutenden Komponisten der Klassik und Romantik haben die Gattung des Streichquartetts gepflegt und neben ihren Sinfonien ein riesiges Repertoire an Werken für diese Besetzung geschaffen, in denen sie Formen ausprobiert und entwickelt haben.

Die Musikerinnen und Musiker bieten den Schülerinnen und Schülern ein Programm, das mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert und Antonín Dvořák einen Einblick in den Farben- und Stimmungsreichtum der Musik dieser beiden Epochen geben will. Darüber hinaus möchten sie die Schülerinnen und Schüler an ihrer Arbeit teilhaben lassen und den Probenprozess, der zur Interpretation eines Werkes führt, darstellen.

Termine:	nach Absprache
Beginn:	nach Absprache
Dauer:	45-90 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	4,00 € / Person



Bild: PhilMehr! e.V.

Klassenstufe 5 - 10 Jazz live

Wolfgang Skill verwandelt das Klassenzimmer in ein Recording-Studio und erklärt mit Hilfe des Klaviers und seiner Stimme die vielen Facetten der Jazz-Musik auf leicht verständliche Weise, wobei die Schülerinnen und Schüler aktiv einbezogen werden.

Termine:	nach Absprache
Beginn:	nach Absprache
Dauer:	45 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	3,00 € / Person



Bild: Archiv KuWelt

„Barockmusik“



Klassen 6 - 8



Bild: Archiv SNE

Das moderierte Konzert macht die Hauptformen des Barock, Suite, Kantate und Concerto grosso hör- und erlebbar. Die wichtigsten Unterschiede zwischen deutschem, französischem und italienischem Barock werden dabei erklärt. Zu hören sind mit J. S. Bach, G. Ph. Telemann, G.-F. Händel und A. Vivaldi einige seiner größten Vertreter. Überdies haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einmal ein echtes historisches Cembalo ganz aus der Nähe zu sehen und seinem Klang zu lauschen.

Besetzung: **Orchester, Cembalo, Solistinnen und Solisten (ca. 25) mit Moderation
Sorbisches National-Ensemble Bautzen**

Termine: **05. und 06.11.2025 sowie 27.03.2026
weitere Termine auf Anfrage**

Beginn: nach Absprache
Dauer: ca. 55 Minuten
Ort: mobil an Schulen (Aula / Sporthalle)
Preis: 4,00 € / Person

Anforderung für Orchester: Bühnengröße mind. 8 m x 8 m

„Der Freischütz“

ab Klasse 5

Die romantische Oper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber und das Libretto von Johann Friedrich Kind sind dramaturgisch für eine Schulstunde angepasst. Dargeboten von einem **Moderator und einem Blasquintett**, verwandelt sich die Aula oder die Sporthalle für 45 Minuten in eine Mini-Oper zum „Anfassen“.



Bilder: Wikipedia + Archiv KMS

Termine:	nach Absprache
Beginn:	nach Absprache
Dauer:	ca. 45 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	4,00 € / Person

Anforderungen: 1 Tisch, 5 Stühle ohne Armlehnen



„Die Geschichte der Rockmusik“



Klassen 7 - 8

Eine lockere Schulstunde mit der Band „Agentur Null“ mit Moderation

Die Geschichte der Rockmusik, beginnend mit ihren Wurzeln im Blues, wird anhand von speziell arrangierten, kurz angespielten, typischen Musikbeispielen und deren charakteristischen Musikern und Bands der jeweiligen Epoche, dargestellt. So sind Songs von Elvis Presley, den „Beatles“ und „Rolling Stones“, der Disco-Welle, des Punks, Vertretern des Deutschrock Ost und West bis zu aktuellen Beispielen aus dem „Jetzt“ zu hören. Dabei werden, passend zur Epoche, die jeweils typischen Instrumente der Rockmusik von den einzelnen Musikern erklärt und mit allen Effekten demonstriert.

Ziel der Band ist es, das Interesse an „handgemachter Musik“ zu wecken und das auf dem Gebiet der „populären Musik“, die Schüler in dem Alter ja doch hauptsächlich interessiert.

Zudem können wir damit die Musiklehrer, die diese Klassenstufen im Musikunterricht begleiten, bei Ihrer Lehrtätigkeit unterstützen, denn wer kann sich schon eine komplette Band ins „Klassenzimmer“ stellen.



Bild: Andreas Weihs

Zur Band gehören folgende Musiker:

Ecki Lipske – Gitarre, Stilgitarre

Musikschullehrer an der Musikschule Senftenberg und Gitarrist bei den Bands „electra“ und „CrazyBirds“

André Leipold – Sänger und Moderator

Musik-Therapeut für behinderte Kinder und als freier Journalist tätig

Andreas „Bruno“ Leuschner – Tasteninstrumente

Dozent an der Hochschule für Musik Dresden, Musical-Arrangeur und Keyboarder der Band „electra“

Tom Vogel – Sänger und Bassgitarre

komponiert und textet, spielt bei den Bands „Die Rockies“ und den „CrazyBirds“

Angela Ullrich – Schlagzeug und Gesang

gibt Schlagzeugunterricht und spielt ebenfalls bei den „CrazyBirds“

Termin: **18.03.2026**

Ort: Großes Haus Zittau, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Beginn: 11:00 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten (ohne Pause)

Preis: 5,00 € / Person

Faust

Monolog nach Johann Wolfgang von Goethe



ab Klasse 10

Faust – wer kennt ihn nicht? Jede und Jeder hat ihn in der Schule gelesen. Nun ist der Theaterklassiker mobil im Klassenzimmer zu erleben. Aber nicht der Faust, wie wir ihn alle kennen. Bei uns kommt Goethes Klassiker als Monolog auf die Bühne. Gespielt von einer Schauspielerin, die alle wichtigen Rollen verkörpert. Regisseurin Charlotte S. Garraway setzt auf die Kraft des klassischen Originaltextes und holt das Stück mit inszenatorischen Kniffen in die heutige Zeit. So möchte sie Anknüpfungspunkte für das Publikum schaffen. Der Fokus der Inszenierung liegt sowohl auf der Darstellung von Fausts innerlicher Zerrissenheit, als auch auf dem Streben aller Figuren nach unterschiedlichen Dingen. Mephisto wird als Puppenspieler dargestellt, der alle Fäden in der Hand hält und die Handlung vorantreibt. Dennoch bleibt er eine nahbare Figur, die immer wieder in Kontakt mit dem Publikum tritt und die Frage aufwirft, wofür man selbst bereit wäre, einen Pakt mit dem Teufel einzugehen.

Die Schauspielerin Maria Weber setzt den Monolog beindruckend wandelbar um. Egal ob Mephisto, Faust, Wagner oder Gretchen – jede Figur hat ihre ganz eigene Körperlichkeit.



Bild: Paweł Sosnowski

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: nach Vereinbarung
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 60 Minuten Spieldauer + 30 Minuten Nachgespräch
Ort: mobil an Schulen
Preis: 200,00 € / maximal 40 Personen

Anforderungen: Tisch, Stuhl, Tafel oder Whiteboard

Buchungsanfragen:

Regina Höning, E-Mail: r.hoenig@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

LYSISTRATA

Komödie von Aristophanes



ab Klasse 8

Aristophanes. Es herrscht Krieg in Griechenland und insbesondere die Frauen sind das dauernde Waffenklirren und Sterben, das Weinen um die Toten und die ewige Propaganda leid. Also entscheiden die Athenerinnen, sich mit den Spartanerinnen zusammenzuschließen. Sie besetzen die Akropolis, bemächtigen sich der Staatsfinanzen und berauben die Männer so der Mittel zur Finanzierung ihres Krieges. Doch damit nicht genug: Im wahrsten Sinne des Wortes nehmen die Frauen den Männern die Lust am Kriege, denn – so schwer es ihnen auch fällt – als Druckmittel wählen sie Ungewöhnliches: Bis zum Friedensschluss wird ab sofort dem Beischlaf mit den Herren entsagt.

Aristophanes schrieb Lysistrata zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, als dieser bereits zwanzig Jahre andauerte. Wie einem unerträglichen Zustand am besten begegnen? Mit Humor! Und wie einem Stoff begegnen, der über zweitausend Jahre alt ist? Mit der jungen Generation! Gemeinsam mit dem TheaterJugendClub wollen wir untersuchen, welche Kraft in der Solidarität liegt und wo Unterschiede überwunden werden können, um zu einem gemeinsamen Frieden zu finden. Das alles ganz in der Manier von Aristophanes – mit einer Menge Humor und großem Spaß!



Bild: freepik.com sowie Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Durchführung: **Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau**

Termine: **Premiere 27.03.2026 19:30 Uhr**
 19.04.2026 15:00 Uhr / 02.05.2026 19:30 Uhr / 08.05.2026 19:30 Uhr
Ort: Großes Haus Zittau
Preis: 5,00 € / Person

Theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitung empfohlen
Kontakt: Lisa Karich, E-Mail: l.karich@g-h-t.de

Buchungsanfragen:
service@g-h-t.de, bitte in Kopie an andrea.richter@ku-weit.de

Wie entsteht ein Klavier?



ab Klasse 8

Führung durch die Pianomanufaktur

Eine Führung durch die Pianomanufaktur AUGUST FÖRSTER in Löbau ist etwas ganz Besonderes: Weltweit gibt es nur noch wenige Firmen, die so sehr auf die kunsthandwerkliche Fertigung von Klavieren und Flügeln setzen. Hier wird die Faszination Handwerk auf einzigartige Weise mit der Faszination Musik verbunden. Unzählige Handgriffe sind nötig, bis aus einem Dutzend verschiedener Hölzer, hunderten Saiten, tausenden Kleinteilen und einer ziemlich schweren Gussplatte ein klingendes Instrument entsteht. Während des Rundgangs durch die Werkstätten erleben Interessierte die Entstehung eines Pianos zum Greifen nah und können danach den typischen FÖRSTER-Klang auch selbst zum Leben erwecken.



Bild: Archiv AUGUST FÖRSTER GmbH

Schulklassen sind herzlich eingeladen, die Pianomanufaktur AUGUST FÖRSTER in Löbau zu besuchen und das Fertigen eines Klaviers vor Ort zu erleben. Wenn ein solcher Klassenausflug jedoch nicht möglich ist, können Sie uns gern in Ihre Schule einladen.

Termin: nach Vereinbarung
Dauer: 45 / 60 / 90 Minuten
Ort: Pianomanufaktur
AUGUST FÖRSTER,
Jahnstraße 8, 02708 Löbau

Preis: kostenfrei

ab Klasse 5

Ein Klavierbauer zu Gast im Unterricht

Was macht eigentlich ein Klavierbauer? Was verbirgt sich hinter dem Gehäuse eines Klaviers, und warum muss man es eigentlich immer wieder stimmen? Rund um das Klavier gibt es ganz viele Fragen.

Die Profis von der Löbauer Pianomanufaktur AUGUST FÖRSTER kennen die Antworten. In einer unterhaltsamen Präsentation auf der digitalen Tafel, die auf eine Unterrichtsstunde ausgelegt ist, geben sie Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Welt des Klavierbaus. Sie erzählen von ihrer Arbeit, von der Ausbildung, worauf es bei einem Klavier ankommt, wie man eine Saiten spinnt und warum man tatsächlich 10.000 Einzelteile benötigt, um einen Flügel zum Klingeln zu bringen.

Termin: nach Vereinbarung
Dauer: 45 Minuten
Ort: mobil an Schulen

Preis: kostenfrei

Klassen 8 - 12

Klavierbau aus der Sicht eines Auszubildenden



Bild: Archiv C. BECHSTEIN

C. Bechstein ist ein weltweit agierender deutscher Hersteller von Klavieren und Flügeln der Spitzenklasse. Vom Klavier bis zum Konzertflügel stellen wir unsere hochwertigen Instrumente in Seifhennersdorf in der Oberlausitz her. In unserer Manufaktur in Seifhennersdorf bilden wir unsere zukünftigen Mitarbeiter zum Klavierbauer / zur Klavierbauerin aus. C. Bechstein ist bekannt für seine umfassende und nachhaltige Ausbildung im Klavierbau, einem besonders vielseitigen und handwerklichen Beruf.

Klavierbauerin / Klavierbauer? Das hört man nicht alle Tage! Mein Name ist Kai Janosch, ich bin Ausbildungsmeister bei der Firma C. Bechstein. Die erste Reaktion, wenn ich vom Beruf des Klavierbauers erzähle, ist oft: „Das habe ich ja noch nie gehört! Wie sind Sie denn darauf gekommen?“ In der Tat, der Beruf ist nicht überall bekannt.

Beim Klavierbau geht es um Präzisionsarbeit. Die kleinsten Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die Funktion der Mechanik eines Instruments stören. Handwerkliches Geschick steht an erster Stelle, außerdem ein gutes Gehör und Sinn für Musik.

Im Laufe der Ausbildung durchlaufen unsere Auszubildenden jede Abteilung für mehrere Wochen. Das fängt bei der Holzbearbeitung an, geht über das Regulieren des Spielwerks, bis zur Stimmung des Instruments und vieles mehr. So kann jeder Auszubildende im Verlauf der Ausbildung seine Stärken und Interessen herausfinden und weiter ausbauen. Im Klavierbau lernt man nie aus! Jedes Klavier und jeder Flügel ist einzigartig, so bleibt der Beruf des Klavierbauers das ganze Leben lang spannend und es gibt immer wieder neue Dinge zu lernen.

Unsere Auszubildenden nehmen Euch gerne in einer 60-minütigen Führung mit auf die Reise unserer Instrumente durch die Produktion.

Termin: Montag und Mittwoch möglich

Beginn: ab 09:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

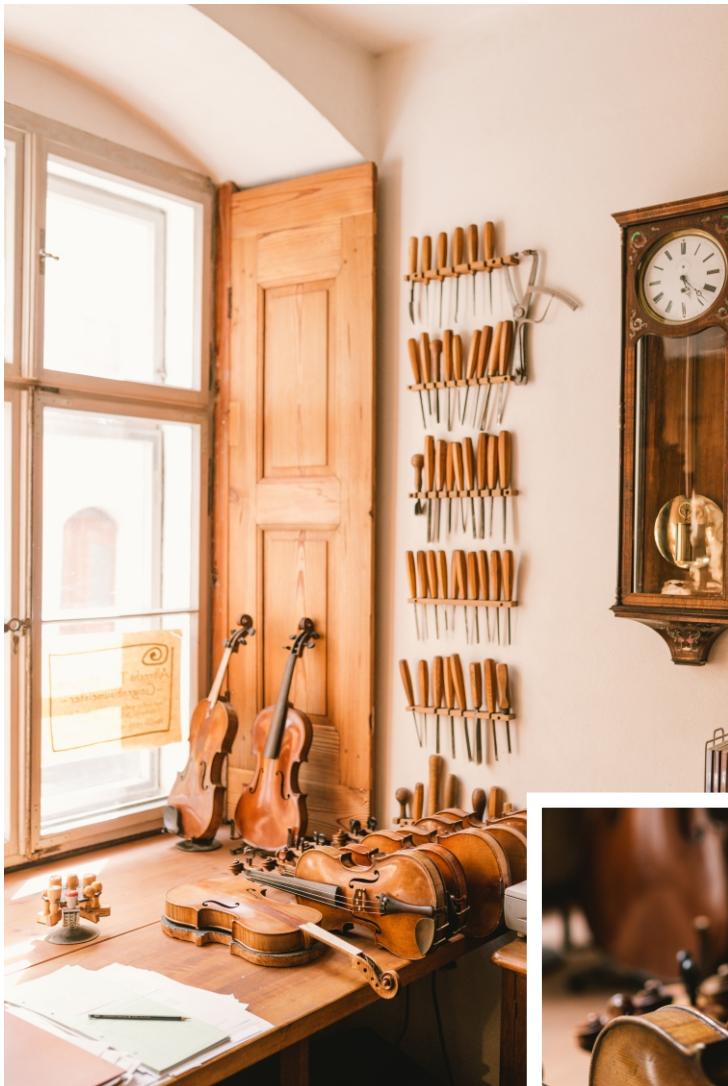
Ort: C. Bechstein Manufaktur, Jentschstraße 5, 02782 Seifhennersdorf

Preis: kostenfrei

Geigenbauwerkstatt

Dem Geigenbaumeister über die Schulter geschaut

ab Klasse 5



Bilder: Paul Glaser



Vorgestellt wird hier die Familie der Streichinstrumente. Es gibt einen Einblick in die Geschichte der Violine. Wie ist sie aufgebaut und wie funktioniert sie? Darüber hinaus erfährt man Wissenswertes zu Hölzern und weiteren Materialien sowie welche speziellen Werkzeuge im Geigenbau verwendet werden. Natürlich spielen auch Klang und Ästhetik eine gewichtige Rolle.

Durchführung: **Geigenbaumeister Albrecht Höppner**

Termine: nach Vereinbarung, nicht im November und Dezember
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 45 Minuten
Ort: Kränzelstraße 4, 02826 Görlitz
Preis: 3,00 € / Person

maximal 10 Teilnehmer

„Die Orgel“ - Königin der Instrumente

Kitas und Klassen 1 - 12

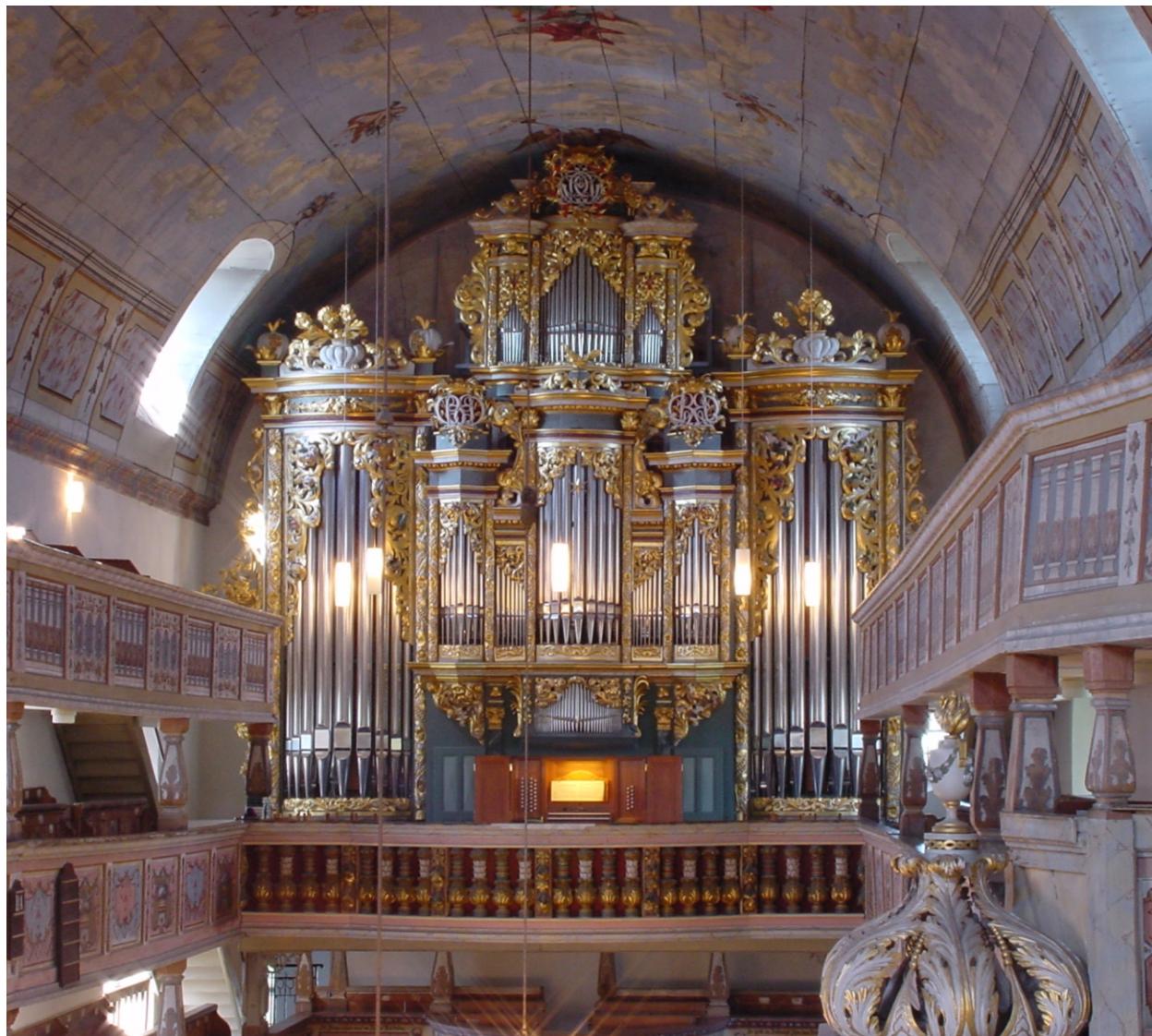


Bild: Archiv Kantorei Ebersbach/Sa.

Organeinführung und Besichtigung

Termin: nach Vereinbarung
Beginn: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 45 - 60 Minuten nach Absprache
Ort: Löbau, Zittau, Ebersbach/Sa.
Preis: kostenfrei

„Der Klang der Stille“

oder was bleibt im Raum, wenn der letzte Ton verklungen ist?

Klassen 1 - 12 Musik | Ethik | Gemeinschaftskunde

Unsere Welt ist sehr laut geworden. Umfang und Tempo der Informationsflut nehmen ständig zu. Permanent gefordert, erreichbar und kontrollierbar hasten wir den Vorgaben unserer Netzwerke nach, während unsere natürliche Kommunikations- und Konzentrationsfähigkeit im alltäglichen Multitasking unterzugehen droht. Was geschieht aber mit den meisten von uns, wenn tatsächlich kein Radio läuft, kein Telefon klingelt und wenn uns keiner auf unverzichtbare Bedürfnisse hinweist, von denen wir bisher selbst noch nichts wussten? Gerade die jungen Menschen leiden zunehmend unter der Beschleunigung der gesellschaftlichen Prozesse und dem zunehmenden Leistungsdruck unterschiedlichster Couleur. Hier gilt es Wege zu finden, sich insbesondere in Drucksituationen zu entschleunigen, um sich in innerer Gelassenheit auf das tatsächlich Notwendige zu konzentrieren.

Alles ist Schwingung. Jeder Ton, jedes Geräusch, der Rhythmus unserer Füße, jedes Wort, dem wir zuhören, oder auch nicht, unser Atem, unser Pulsschlag, Spannung und Entspannung, der Wechsel der Jahreszeiten, Werden und Vergehen.

Was aber, wenn der letzte Ton verklungen ist, werden wir dann die Stille ertragen?

Musik ist vermutlich die älteste und einzige universale Sprache. Ihre Ursprünge sind älter als die Menschheit. Ihre Proportionen finden sich an ungeahnter Stelle immer wieder in unserer Realität. Gerade deshalb haben Klänge jene beruhigende und konzentrierende Wirkung auf uns. In diesem Angebot soll den Schülern (und Lehrern) ein Werkzeug an die Hand gegeben werden, um Stress zu vermindern, Spannungen auszugleichen, Aggression abzubauen und auf emotionaler Ebene in einen konstruktiven Dialog zu treten.

Projektinhalt:

- Töne, Klänge, Schwingung – Was ist eigentlich Musik?
- Faszination Klangschale
- Meine Klangschale und deine Klangschale im Zusammenklang
- richtige Atmung
- Atmung und Klang
- Stille

Durchführung:

Joe Schäfer, Musikpädagoge

Termine:

nach Vereinbarung

Beginn:

nach Vereinbarung

Dauer:

90 Minuten

Ort:

mobil an Schulen

Preis:

3,00 € / Person

Gruppengröße:

bis max. 15 Schüler

Anforderungen:

Für das Projekt wird ein Raum benötigt, in dem ohne großen Aufwand eine Bewegungsfläche (z.B. Stuhlkreis oder Decken bzw. Matten am Boden) hergestellt werden kann und der nach Möglichkeit weitgehend vor Lärm geschützt ist.

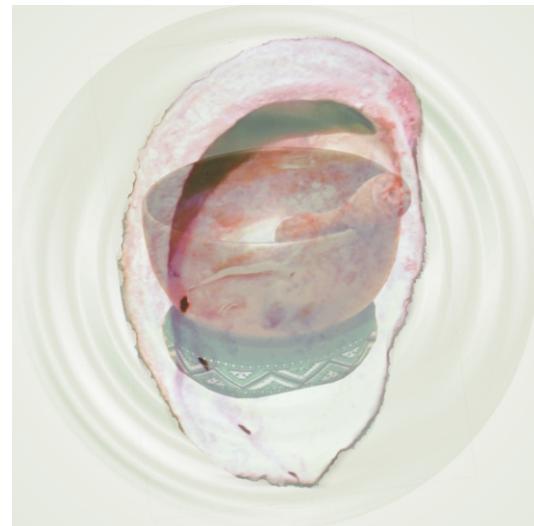


Bild: Stille, Joe Schäfer

„Faszination Interferenz“

faszinierende Analogien in der Natur

Klassen 9 - 12

Musik | Physik | Ethik

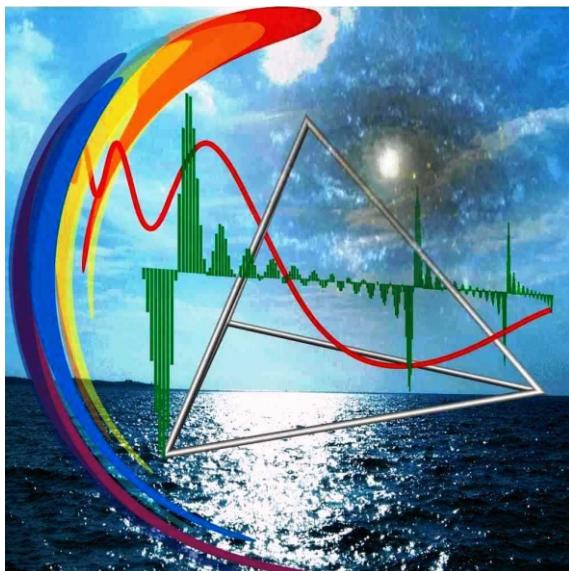


Bild: Naturton, Joe Schäfer

Schwingungen sind ständige Begleiter unserer Realität und formen diese aus. Neben den Schwingungen der Akustik oder denen des sichtbaren Lichtes finden wir weitere unzählige zyklische Prozesse, die als Schwingungen betrachtet werden können. Dabei folgt zum Beispiel die Naturtonreihe einem geradezu unglaublich schlchten Logarithmus, der auch an ganz anderer Stelle in unserer Natur wiederkehrt. Bestimmte Intervall-Verhältnisse sind offenbar sogar derart grundlegend, dass sie auch in unserer kulturellen Entwicklung sichtbare Spuren hinterlassen haben.

So spielt beispielsweise das Quintverhältnis nicht nur in unserer Musik eine maßgebliche Rolle, sondern findet sich in der Musik aller Kulturen unseres Planeten und darüber hinaus auch noch an ganz anderer Stelle, weitab akustischer Wahrnehmung wieder. In diesem Projekt haben Schüler die Möglichkeit, physikalische Phänomene mit akustischer Wahrnehmung und deren Resonanz auf kultureller Ebene in Bezug zu setzen und damit ein tieferes Verständnis für musikalische Prozesse und deren Analogien in bildender Kunst, Physik und Philosophie zu entwickeln.

Projektinhalt:

- praktische Einführung in das Phänomen der Naturtonreihe
- Betrachtung der Interferenzkurven unterschiedlicher Intervallverhältnisse
- Analogien, Zahlen und Proportionen in unserer europäischen Kultur
- die reine Quintenreihe und das Naturphänomen der Spirale
- Analogien zu Naturtonreihe und Quintenspirale in der Natur

Durchführung:

Joe Schäfer, Musikpädagoge

Termine:	nach Vereinbarung
Beginn:	nach Vereinbarung
Dauer:	90 Minuten
Ort:	mobil an Schulen
Preis:	3,00 € / Person

Anforderungen:

Für das Projekt wird ein Raum benötigt, in dem ohne großen Aufwand eine Bewegungsfläche (z.B. Stuhlkreis oder Decken bzw. Matten am Boden) hergestellt werden kann. gestimmtes Klavier, Beamer, Flipchart oder Tafel

... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



Schulkino zum Neiße Filmfestival 2026

Vom 26. bis 31. Mai 2026 findet im Dreiländereck das 23. Neiße Filmfestival statt! Auch 2026 leistet das Festival mit dem medienpädagogischen Filmangebot für Schulen einen Beitrag zur Filmbildung. Das Ebersbacher Schülerprojekt "Filmriss", bei dem Schüler:innen der Schkola Oberland in Zusammenarbeit mit dem Ebersbacher Filmtheater- und Kulturverein e.V. ganzjährig unterrichtsbegleitendes Kino organisieren, ist wieder maßgeblich für die Durchführung des medienpädagogischen Angebots zuständig. Die Filmauswahl erfolgt in Anlehnung an das Fokus-Thema des Festivals 2026.

Das medienpädagogische Anbot im Rahmen des 23. Neiße Filmfestivals findet in der Zeit vom 25. bis 28. Mai 2025 statt. Während dieser Tage können jeweils 8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 13.00 Uhr Termine für die beteiligten Spielstätten gebucht werden. Weitere Termine, insbesondere für den 01.06.2026, können in Absprache vereinbart werden. Ob als filmkulturelle Veranstaltung, als Ergänzung zu aktuellen Unterrichtsthemen oder als Wandertag ins Kino: Schüler:innen aller Altersstufen und Jahrgänge sind herzlich willkommen!

Eine Übersicht der Filmangebote für einen unterrichtsbezogenen Kinobesuch und das Formular zur Anmeldung gibt es ab Februar 2026 online unter www.neissemff.net/de/schulkino2026

Die Spielstätten für das medienpädagogische Angebot des NFF 2026 sind:

- das Kunstbauerkino Großhennersdorf,
- das Kronenkino Zittau,
- die Kulturfabrik Mittelherwigsdorf,
- das Filmtheater Ebersbach,
- das CamilloKino in Görlitz,
- der Löbaulebt e.V. in Löbau
- und das Steinhaus in Bautzen.

Der Eintrittspreis beträgt 3,50 € pro Schüler.

Kontakt für Fragen:

E-Mail: [schulkino\(at\)neissemff.net](mailto:schulkino(at)neissemff.net)
Telefon: 0178/5307411



FÖRDERER | MECENAS | HLAVNÍ SPONZOŘI



HAMMERSCHMIDT FESTJAHR • 2025

Veranstaltungshöhepunkte (Auswahl)

Johanniskirche Zittau

14.09.2025 · Collegium Canorum Lobaviense
31.10.2025 · Dresdner Kreuzchor zu Gast bei der
10. Hammerschmidt-Ehrung

Kreuzkirche Zittau

17.08.2025 · Ensemble Polyharmonique, Batzdorfer Hofkapelle

Bürgersaal Rathaus Zittau

22.11.2025 · Ein Tag für Hammerschmidt - mit Prof. Dr. Haupt &
Steffen Körner, Kreismusikschule Dreiländereck

Städtische Museen Zittau

Auf Anfrage Museumsführungen zum Komponisten mit
Frau Dr. Mihan (Buchungen mit 14 Tagen Vorlauf über J.Mihan@zittau.de)

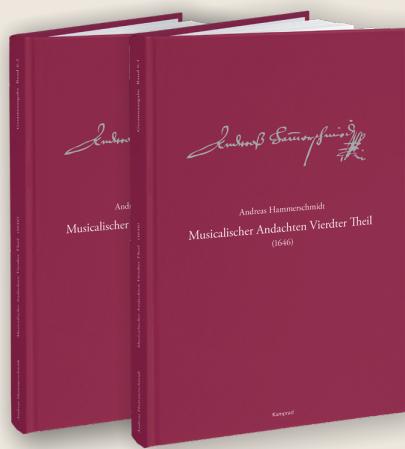


Andreas Hammerschmidt (1611–1675) gilt als wichtiger und einflussreicher Komponist der deutschen Barockepoche; sein Leben und Schaffen sind der breiten Öffentlichkeit von heute jedoch kaum bekannt und zudem bisher wenig untersucht worden. Im Festjahr 2025, das an seinen 350. Todestag erinnert, soll mit verschiedenen Veranstaltungsformaten das Werk Hammerschmidts einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vkjk.de/hammerschmidt.html



NEUERSCHEINUNG IM RAHMEN DER GESAMTAUSGABE



Andreas Hammerschmidt Musicalischer Andachten Vierter Theil (1646) Band 6.1 & Band 6.2

Andreas Hammerschmidts Opus magnum – 40 groß bis sehr groß besetzte Konzerte und Motetten

2 Bände, nur gemeinsam erhältlich
Festeinbände • 21 x 29,7 cm • 312/304 Seiten
ISBN 978-3-98753-023-4 • ISMN 979-0-50258-403-0

Eine Übersicht der Andreas-Hammerschmidt-Gesamtausgabe finden Sie als pdf-Datei unter folgendem Link:
vkjk.de/files/artikelbilder/noten/Bandgliederung_Hammerschmidt.pdf
oder scannen Sie einfach den QR-Code:



Angebot für Schulen jungeVHS: Starke Schule



Volkshochschule
Dreiländereck

Die Volkshochschule Dreiländereck bietet ein vielfältiges Bildungsprogramm für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Interessen. Ob Sprachkurse, berufliche Weiterbildung, kreative Workshops, Gesundheitsangebote oder gesellschaftspolitische Themen – das Kursangebot ist breit gefächert und orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen in unserer Region.

Mit themenbezogenen Filmvorführungen greift die Volkshochschule, gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz, aktuelle Herausforderungen wie Mobbing, Stress, familiäre Konflikte und Rassismus auf – Probleme, die sich durch die Corona-Pandemie verschärft haben. Schulen können thematisch passende Filme ausleihen oder Filmvorführungen durch externe Fachkräfte der VHS organisieren. Im Anschluss daran finden moderierte Diskussionen statt, die einen Reflexionsprozess anstoßen und Toleranz sowie ein respektvolles Miteinander fördern. Das präventive Angebot bringt die Werte Vielfalt und Respekt in den ländlichen Raum und kann von Lehrkräften und Schulsozialarbeit weitergeführt werden.

Für weitere Angebote zu Themen wie Medienbildung, Gesundheit, Kreativität, Berufsorientierung oder sozialen Kompetenzen können sich Schulen und Lehrkräfte gerne an die Volkshochschule Dreiländereck wenden. Wir prüfen gern gemeinsam, welche Formate möglich sind, und versuchen, bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln – praxisnah und flexibel umsetzbar.



Bild: iStock-481711194



Mehr Informationen finden Sie unter www.vhs-dle.de



Ein Nutzerausweis für alle Bibliothekseinrichtungen in Löbau, Zittau und der Fahrbibliothek im Landkreis Görlitz!

MAKERBOXEN

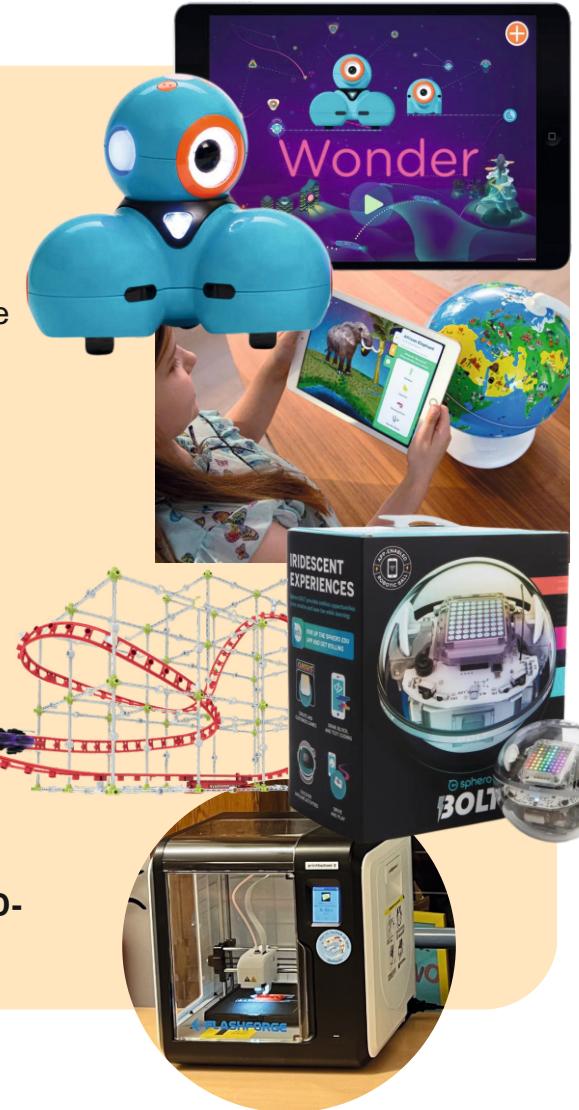
Unsere MakerBoxen sind kleine "Rundum-Sorglos-Pakete" für große Entdeckungen, Experimente und ganz viel Spaß! Geeignet für den Unterricht in der Schule oder in der Bibliothek geben sie damit allen die Möglichkeit, Neues zu erlernen, ohne selbst teure Gegenstände anschaffen zu müssen.

Folgende Makerboxen bieten wir:

**BeeBots, Globus Orbot, Dash, Sphero Bolt,
Windenergie, Technik Workshop, 2 Easy-Elektro-
Sets, Roller Coaster**

Mehrere **3D-Drucker** haben wir vor Ort, die wir für Veranstaltungen ebenfalls einsetzen können.

Kennen Sie auch schon unsere **TechnoThek**? Auch da finden Sie verschiedene **Baukästen**, einen **Caliope-Mini-Klassensatz**, **Video-Mikroskop** und **3D-Stifte**.



Bibliothek der Dinge

Leihen
statt
kaufen!

Wer tauscht und teilt, wirft weniger weg!



Stellen Sie sich vor, Sie könnten all die Gegenstände, die Sie nur gelegentlich benötigen, bequem ausleihen, anstatt sie zu kaufen und Platz Ihrer Einrichtung oder zu Hause zu verschwenden.

Die **Bibliothek der Dinge** macht's möglich und bietet einiges. Von alltäglichen Dingen über Party-Dekoration bis hin zu Handwerkszubehör.

Kontakt:
info@cwbz.de
Telefon: 03583 / 51890
Christian-Weise-Bibliothek
Neustadt 47, 02763 Zittau

Christian-Weise-Bibliothek

eine Einrichtung der Kultur- u. Weiterbildungsgesellschaft mbH

Ein Nutzerausweis für alle Bibliothekseinrichtungen in Löbau, Zittau und der Fahrbibliothek im Landkreis Görlitz!



Unsere Angebote für Kitas und Grundschulen

- Bibliothekseinführungen: 0,5 – 1,5 h
- thematische Veranstaltungen
- Medientausch und selbständiges Stöbern außerhalb der Öffnungszeiten
- Zusammenstellung von Medienkisten
- Transportmöglichkeit in die Bibliothek durch „Lesekinder Landkreis Görlitz“

- Vorlesen
- Kamishibai (Bilderbuchkino)
- Rallyes / Rätsel / Quiz
- MINT-Robotik
- BiblioKino
- Lesenacht
- Buchtrailer



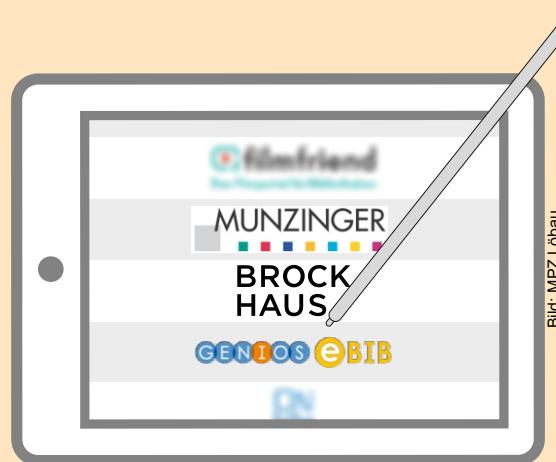
Kontakt:

Friederike Wittwer
friederike.wittwer@ku-weit.de
Telefon: 03585/8760421
Christian-Weise-Bibliothek
Bankgäßchen 1, 02708 Löbau

Sabine Große
sabine.grosse@cwbz.ku-weit.de
Telefon: 03583/518927
Christian-Weise-Bibliothek
Neustadt 47, 02763 Zittau

Unsere Angebote für Oberschulen, Gymnasien und weiterführende Schulen

- Bibliothekseinführung
- Lesenächte
- Entwicklung von Recherchekompetenzen
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- Bibliokino (unterrichtsbezogen)
- Makerboxen
- Rallyes
- Escape Room (max. 16 Teilnehmer)



Aktuell: Recherchetraining mit Tablets in unseren Online-Datenbanken

Kontakt:

Friederike Wittwer
friederike.wittwer@ku-weit.de
Telefon: 03585/8760421
Christian-Weise-Bibliothek
Bankgäßchen 1, 02708 Löbau

Antje Schäfer
antje.schaefer@ku-weit.de
Telefon: 03583/518927
Christian-Weise-Bibliothek
Neustadt 47, 02763 Zittau



<http://www.schuelerkonzerte.info>
<http://www.ku-weit.de>

